

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
I. Problemstellung .....	1
II. Begriffe .....	3
1. Daten .....	3
2. Informationen .....	3
3. Datenschutz .....	4
III. Forschungsstand .....	5
IV. Gang der Untersuchung .....	6
V. Exkurs: Das gescheiterte allgemeine Personenkennzeichen .....	7
1. Funktion eines Personenkennzeichens .....	7
2. Das gescheiterte Personenkennzeichen .....	7
3. Die Personenkennzahl in der DDR .....	8
4. Existierende Personenkennzeichen .....	9
Erster Teil: Das neue Steuernummernsystem .....	11
A. Rechtsgrundlagen des einheitlichen steuerlichen Identifikationsmerkmal ....	11
I. Die Steueridentifikationsnummer .....	13
1. Bedeutung und Funktion der Nummer .....	13
2. Betroffene .....	14
3. Zuteilung der Steueridentifikationsnummer .....	15
a) Von den Meldebehörden zu übermittelnde Daten .....	15
b) Form und Verfahren der Datenübermittlung .....	17
c) Datenabgleich .....	18
d) Nummernvergabe und Mitteilung an den Steuerpflichtigen .....	18
4. Speicherung und Verwendung der Daten .....	19
a) Datenaufzählung .....	19
b) Datenspeicherung .....	20
c) Datenverwendung .....	21
5. Erheben und Verwenden der Nummer .....	22
a) Durch den Steuerpflichtigen .....	22
b) Durch Finanzbehörden .....	22
c) Durch andere öffentliche und nicht öffentliche Stellen .....	23
d) Durch das BZSt .....	24
6. Löschung der Steueridentifikationsnummer .....	24
7. Zusammenfassung .....	24
II. Die Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	24
1. Bedeutung .....	25
2. Betroffene .....	25
a) Natürliche Personen .....	26

b) Juristische Personen und Personenvereinigungen.....	26
aa) Nichtrechtsfähige Vereine.....	27
bb) Gemeinnützige Vereinigungen .....	28
3. Zuteilung der Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	28
a) Anforderung durch die Finanzbehörden.....	28
b) Datenübermittlung durch die Finanzbehörden .....	29
c) Nummernvergabe und Mitteilung an den Steuerpflichtigen .....	30
4. Speicherung und Verwendung der Daten .....	31
5. Verwendung der Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	32
III. Zwischenergebnis.....	34
B. Nutzen und Gefahren des Identifikationsmerkmals .....	35
I. Neue Herausforderungen in der Informationsgesellschaft .....	35
II. Nutzen.....	38
1. Motive des Gesetzgebers .....	38
2. Verbesserter Datenaustausch zwischen und mit den Finanzbehörden .....	39
a) Vorteile gegenüber dem alten Steuernummernsystem .....	41
b) Effizienzsteigerung, Selbstveranlagung und Risikomanagement... ..	42
c) Automatische Mitteilungsverfahren .....	44
d) Steuergerechtigkeit .....	44
3. Erleichterung des Übergangs zu einer Bundessteuerverwaltung .....	45
4. Statistische Datenverwendung .....	46
5. Besondere Vorteile einer Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	46
III. Gefahren .....	46
1. Registrierung und Katalogisierung des Steuerpflichtigen .....	47
2. Intransparente Datensysteme .....	48
3. Übergehen des Steuerpflichtigen .....	49
C. Formelle Verfassungsmäßigkeit der Rechtsgrundlagen.....	50
I. Vorbehalt des Gesetzes .....	50
II. Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	52
1. Regelungskompetenz für ein steuerliches Identifikationsmerkmal .....	52
a) Abgabenordnung – Regelwerk für das Steuerverfahren .....	53
b) Ordnungsmerkmal als Teil des Steuerverfahrens.....	53
2. Kompetenz für eine Zuweisung der Verwaltungskompetenz an das BZSt.....	54
3. Melde- und Ausweiswesen (Art. 73 Abs. 1 Nr. 3 GG).....	55
4. Statistik für Bundeszwecke (Art. 73 Abs. 1 Nr. 11 GG).....	55
5. Erforderlichkeit der Bundesratszustimmung .....	56
III. Verfahren.....	57
1. Gesetzesinitiative .....	57
2. Stellungnahme des Bundesrates.....	58
3. Umsetzung des Vorschlags durch den Finanzausschuss .....	59
IV. Verordnung zur Einführung der Steueridentifikationsnummer.....	60

V. Zwischenergebnis .....	60
Zweiter Teil: Materielle Prüfung der §§ 139a bis 139d AO .....	61
A. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung als Prüfungsmaßstab .....	61
I. Grundrechtskranz .....	61
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	62
III. Entwicklung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung .....	63
IV. Abwehrcharakter des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung .....	66
1. Kein absolutes Herrschaftsrecht .....	67
2. Auch objektiv-rechtlicher Gehalt .....	69
V. Schutzbereich des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung .....	71
1. Sachlicher Schutzbereich .....	71
2. Persönlicher Schutzbereich .....	72
a) Natürliche Personen .....	72
b) Juristische Personen .....	73
VI. Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	76
1. Eingriffsqualität .....	76
2. Beschränkbarkeit des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung .....	79
B. Zuordnung des Identifikationsmerkmals .....	81
I. Grundrechtseingriff .....	81
II. Verhältnismäßigkeit der Grundrechtsbeeinträchtigung .....	81
1. Legitimer Zweck .....	81
2. Eignung und Erforderlichkeit .....	82
3. Angemessenheit .....	83
a) Kein generelles Verbot .....	84
b) Lediglich abstrakte Gefährdungslage .....	85
c) Einbeziehung Neugeborener .....	87
4. Zwischenergebnis .....	87
C. Datenübermittlung durch die Meldebehörden .....	89
I. Eingriff .....	89
II. Verhältnismäßigkeit .....	90
1. Eignung .....	90
2. Erforderlichkeit .....	90
a) Meldebehörden als Datenübermittler .....	90
b) Art der Daten .....	91
3. Angemessenheit .....	92
D. Verwendung der Steueridentifikationsnummer .....	93
I. Grundrechtseingriff .....	93
II. Verhältnismäßigkeit .....	93
1. Legitimer Zweck .....	93
a) Besteuerungsgleichheit durch gleichheitsgerechten Gesetzesvollzug .....	95

aa) Urteil zur Zinsbesteuerung .....	94
bb) Urteil zur Besteuerung von Spekulationsgewinnen .....	95
cc) Konsequenzen .....	96
b) Effizienz als Rechtfertigungsgrund .....	97
aa) Effizienz in Verwaltung und Gesetzgebung .....	98
bb) Effizienz als Verfassungsprinzip .....	99
cc) Schlussfolgerung .....	101
c) Wechselwirkung beider Prinzipien .....	102
2. Eignung .....	103
3. Erforderlichkeit .....	103
4. Angemessenheit .....	105
a) Verbesserte Verifikation und Effizienz .....	106
b) Transparente Datenverarbeitung .....	108
aa) Kontrollierbare Verwaltungsnetze .....	109
bb) Sicherheit der jeweiligen Datennetze .....	110
cc) Bereichsspezifische Begrenzung auf Finanzverwaltung .....	110
dd) Kommunikation mit der Finanzverwaltung .....	111
ee) Schutzvorschrift § 383a AO .....	111
E. Datenspeicherung und -verwendung durch das BZSt .....	113
I. Grundrechtseingriff .....	113
II. Verhältnismäßigkeit .....	113
1. Eignung .....	114
2. Erforderlichkeit .....	114
3. Angemessenheit .....	116
F. Besonderheiten der Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	118
I. Schutzintensität .....	118
1. Juristische Personen .....	118
2. Natürliche Personen .....	119
3. Zwischenergebnis .....	120
II. Zuteilung der Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	121
1. Ressortinterner Datenaustausch als Grundrechtseingriff .....	121
2. Zwischenergebnis .....	123
III. Verwendung der Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	124
1. Verwendungsbeschränkungen .....	124
2. Verknüpfung mit der Steueridentifikationsnummer .....	125
G. Normenklarheit und -bestimmtheit .....	126
I. Vorüberlegungen .....	126
1. Begriffsklärung .....	126
2. Bestimmtheit und informationelle Selbstbestimmung .....	128
II. Bestimmtheit des § 139a AO .....	129
1. Zweck und Form des Identifikationsmerkmals .....	129
2. Bestimmung der Betroffenen .....	130

III. Bestimmtheit des § 139b AO .....	130
1. Datenspeicherung und -verwendung durch das BZSt .....	131
a) Vorherige Datenübermittlung durch die Meldebehörden .....	131
b) Datenspeicherung .....	132
aa) Zur Datenweiterleitung an zuständige Stelle .....	133
bb) Zur Ermöglichung der finanzbehördlichen Aufgabenerfüllung .....	133
c) Datenverwendung .....	134
2. Verwendung der Steueridentifikationsnummer .....	134
a) Verwendung durch die Finanzbehörden .....	135
aa) Erfüllung gesetzlicher Aufgaben .....	135
bb) Andere Rechtsvorschriften .....	136
b) Durch andere öffentliche und nicht öffentliche Stellen .....	137
IV. Bestimmtheit des § 139c AO .....	138
1. Datenspeicherung und -verwendung durch das BZSt .....	138
2. Verwendung der Wirtschaftsidentifikationsnummer .....	139
V. Bestimmtheit des § 139d AO und der StIdV .....	140
1. § 139d AO .....	140
2. Steueridentifikationsnummerverordnung .....	141
Dritter Teil: Weitergehende Verwendung des Identifikationsmerkmals .....	143
A. Aktuelle Verwendungen .....	143
I. Lohnsteuerabzugverfahren .....	143
II. Rentenbezugsmitteilungen .....	144
III. Zentrales Melderegister .....	145
B. Perspektiven einer Ausweitung der Nutzung .....	146
I. Automatisierte Finanzverwaltung .....	146
1. Plausibilitätskontrollen .....	146
2. Vollständige zentrale Datenspeicherung .....	146
3. Fortbestehender Reformbedarf .....	146
4. Informationsrechte der Steuerpflichtigen und Kontrollmaßnahmen .....	147
II. Grenzüberschreitender Informationsaustausch .....	148
1. Kooperationsdefizite .....	149
2. Steueridentifikationsnummer als Ausweg .....	151
C. Schlussbetrachtung .....	153
Anlage – §§ 139a bis 139d AO .....	157
Literaturverzeichnis .....	163